



KaterSAM

Gefährte und Wegbereiter für mein
neues Bewusstsein



Sabrina Röhl

KATER SAM

Gefährte und Wegbereiter
für mein neues Bewusstsein

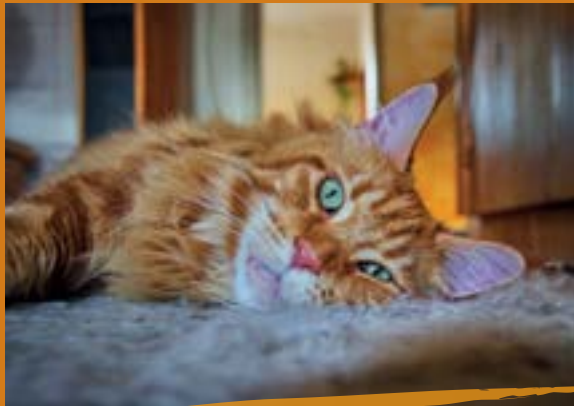


Sabrina Röll

„Let the sun shine in - Lass die Sonne rein“

Sam wählte jene Worte als Botschaft für dieses, unseres, Buch:

*“Öffne dich für das Leben, für dein Leben und für alle Wunder,
die es für dich bereithält!”*



*Es ist Winter, kurz vor dem Jahreswechsel 2020/2021,
und ich blicke zurück auf ein besonderes Jahr.*

Lange Zeit schon spüre ich in meinem Inneren diesen Lichtfunken, der mir zuflüstert, ein Buch zu schreiben. Ein Buch, in dem ich meine ganz persönliche Geschichte niederschreibe, die mit meinem Kater Sam begonnen hat und die mich zu der hat werden lassen, die ich heute bin.

Und so lade ich dich, liebe Leserin, lieber Leser, ein, mit Sam und mir auf eine Reise in die Vergangenheit zu gehen und dein Herz für all die berührenden Erfahrungen, Erkenntnisse und Lehren zu öffnen, die ich machen durfte.

Fühl dich von Herzen willkommen in meiner Welt!





Impressum

Text: Sabrina Röhl, www.seelen-fenster.de

Lektorat: Astrid Kühnemann, www.wort-bild-energie.de

Fotos: Bernd Maxand, bernd.maxand@gmx.de

Layout: Sabine Kieslich, seme independent publishing, www.seme-verlag.de

Druck: WirmachenDruck, www.wir-machen-druck.de

ISBN 9 783982 097497

1. Auflage 2021

© Sabrina Röhl

Text und Bild dürfen nur nach Rücksprache und Genehmigung durch Sabrina Röhl kopiert oder verwendet werden.

INHALTSVERZEICHNIS

TEIL I	13
AN SAM	14
Wellenreiten mit Kater	16
WIR FINDEN ZUEINANDER	18
Perspektivenwechsel	18
Sam zieht ein	24
DAS BIN ICH	28
Die mit den Kaulquappen schwimmt	28
Mausi – eine Ratte bereichert meine Welt	36
SAM OFFENBART SEIN WAHRES WESEN	40
Gut behütet dank Pelzmütze	41
Sams Sturz	44
Farbenlehre	47
Sams Körper-Botschaften	48
Eine neue Sicht auf Katzenkrankheiten	51
Diagnosen – ein zweischneidiges Schwert	53
EINE KATZENGEFÄHRTIN ZIEHT EIN	58
Lana macht das Rudel komplett	60

DIE REISE ZU MIR BEGINNT	66
Neue Horizonte eröffnen sich	69
Tierkommunikation – eine Verbindung auf Herzesebene	72
Erste Wege in die Selbständigkeit	77
Sichtbar werden	79
Seelenfreundschaften	81
Fähigkeiten neu erwecken	83
Tiefgang	87
SAMS WUNSCH NACH FREIHEIT	93
„Energiesystem“ Mensch und Tier	95
Vertrauenssache	98
Freigang!	102
SPIEGLEIN, SPIEGLEIN AN DER WAND oder SAMS VERHALTEN	113
Heilpotenziale für Mensch und Tier	116
Universelle Gesetze	119
Verbundenheit im Alltag	123
ES GEHT UM LEBEN UND TOD	126
Schlaflose Nacht	129
Ein Meisterstück	131
Mutig voran	132

SAM BEKOMMT FLÜGEL	135
Ein Abschied auf Raten	139
Sams Meisterlehren	142
Dimensionswechsel	146
Die Welt steht still	153
Zurück zum Ursprung	154
Sams Meisterschaft	156
FÜR DICH	160
TEIL II	165
LANAS PFOTENZEIG	166
WEITERFÜHRENDE TRANSFORMATION	168
ANLEITUNG ZUM GLÜCKLICH-SEIN	172
BOTSCHAFTEN	176
Botschaft aus dem Paradies	176
Botschaft vom Krafttier Schlange	179
Botschaft aus der Engelwelt	180
ABSCHLIESSENDE WORTE	182
Gedicht „Tierseele“	185

TEIL I



AN SAM



Dicke Schneeflocken fallen vor meinem Fenster vom Himmel herab. Kerzenschein taucht den Raum in eine wohlige Atmosphäre, es duftet nach Limonen-Öl und sanfte Klänge spielen im Hintergrund. Meine Katze Lana liegt neben mir auf dem Sofa und schlummert vor sich hin, und mein Kater Sam blickt von einem Foto im Regal zu mir herab. Dass Sam nicht mit auf dem Sofa sitzt, liegt daran, dass er seit fast einem Jahr nicht mehr bei uns ist. Sam ist im Januar 2020 über die Regenbogenbrücke gegangen. Er war zwölf Jahre alt, als er seinen Körper abstreifte, um weiterzufliegen.

An diesem Tag fanden die Worte von Joseph von Eichendorff zu mir:

„Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus, flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.“

Und genau das war es auch, was ich in dieser Nacht fühlte, als er seinen letzten Atemzug machte – es schien wie eine befreiende Loslösung seiner Seele aus seinem Körper, um die Reise zurück in seine Heimat, zu dem Ort, der ihn liebevoll in Empfang nahm, anzutreten.

Um dir, liebe Leserin, lieber Leser, schon zu Beginn dieses Buches einen Einblick zu geben, was Sam für mich und meinen ganz persönlichen Lebensweg bedeutet hat und immer bedeuten wird, möchte ich gern meinen Abschiedsbrief an ihn schon an dieser Stelle mit dir teilen. Ich habe den Brief ein paar Tage nach seinem Übergang verfasst.

Mein lieber Kater Sam,

es waren nun zwölf Jahre, die du so intensiv und lebendig an meiner Seite warst. Jahre voller Begleitung – gegenseitig; wobei ich immer das Gefühl hatte, dass du mehr mein Begleiter und Wegweiser warst als andersherum.

Voller Hingabe hast du mich durch viele Höhen und Tiefen hindurch gefordert und bist an meiner Seite gewesen, hast mich zu der werden lassen, die ich heute bin, so dass ich immer mehr das Leben kann, wozu ich mich berufen fühle. Du hast mir dazu verholfen, auf meine innere Stimme zu hören und sie wahr werden zu lassen! Auf diese Weise hast du mir den Start in ein Leben ermöglicht, das ich in Harmonie und Liebe zu mir selbst leben kann und insbesondere auch zu euch, ihr fabelhaften Tiere, die ihr uns Menschen alle so einfühlsam begleitet. Dafür bin ich dir aus tiefstem Herzen dankbar!

Dein Leben, dein Da-Sein bei uns war und ist eine Reise, die mich so viel hat entdecken und lernen lassen – mit allen dazugehörigen Gefühls-Facetten, vom Anfang bis zum Schluss. Du hast mir mit deinem Sterben gezeigt, dass dieses Ende auf der Erde gar kein Ende ist, sondern nur die Beendigung einer Art des Seins, das Deinen Körper nun verlassen hat.

Ich durfte so viele wertvolle Einsichten über das Leben gewinnen. Vor allem, wie Leben und Tod auf natürlichste Weise zusammengehören und mit welchen intensiven Gefühlen man bei der Begleitung des Sterbens konfrontiert werden kann. Angefangen von Freude, Erleichterung und tiefer Dankbarkeit über Trauer und Schmerz bis hin zum Gefühl, in einem Vakuum zu stecken und nichts mehr fühlen zu können.

Wie dankbar ich dir bin, dass wir dich bis zu deinem Dimensionssprung haben begleiten dürfen – im Vertrauen und im Schutz von Allem-Was-Ist – sowie eingebettet in gegenseitiger Liebe und der Unterstützung von unseren lieben Freunden und der Familie und geführt durch das Göttliche.

Ich weiß, dass unsere gemeinsame Zeit nicht zu Ende ist, denn ich spüre dich in meinem Herzen, höre dich in meinen Gedanken und sehe dich vor meinem inneren Auge. Du bist nur für den Moment nicht körperlich hier.

Ich danke dir von Herzen!

Deine Sabrina

Wellenreiten mit Kater

Natürlich habe ich mir Gedanken gemacht, welche Einblicke ich in unser Zusammenleben, unsere gemeinsamen Entwicklungs- und Lebensaufgaben und in mein Innerstes in meinen Erzählungen geben möchte. Recht schnell habe ich mich entschlossen, ganz authentisch und wahrhaftig meine Gefühle und Erlebnisse mit dir zu teilen. Denn ich möchte durch die Erfahrungen mit und durch Sam, von denen ich jedes Mal tiefergriffen war und an denen ich wachsen konnte, auch anderen Menschen die Möglichkeit geben, sich berühren zu lassen. Immer mehr stelle ich fest, welch großer Schatz darin liegt, sich durch sein Umfeld, sei es durch Menschen oder Tiere, in seinem Innersten berühren zu lassen, sich zu öffnen für seine Gefühle und Emotionen, sich ihnen hinzugeben und sich zu erlauben, sie bewusst wahrzunehmen. Für mich ist das zu etwas sehr Kostbarem geworden, was mich innerlich reifen und an Stärke gewinnen ließ. Und damit beschränke ich mich nicht auf die sogenannten *positiven* Gefühle. Es sollte alles einen Platz haben dürfen. Meistens erfolgen die großen inneren *Wachstumssprünge* eher nach einer durchlebten Krise, aus der wir mutig und gestärkt hervorgehen.

Unsere Haustiere erweisen uns sozusagen *Liebesdienste*, indem sie uns Menschen an so manche Höhen und Tiefpunkte führen, und ich bin immer wieder aufs Neue dankbar für alles, was ich durch Sam habe erfahren dürfen. Es kommt dem Bild einer Welle gleich, die mit all ihren Spitzen und Tälern in sich einfach nur perfekt und harmonisch ist. Unsere tierlichen Begleiter stellen sich uns oftmals ganz selbstlos als Spiegel oder auch als *Entwicklungshelfer* zur Verfügung. Es liegt an uns, diese Chancen zu ergreifen, um gemeinsam mit ihnen unser bestes Potenzial zu entfalten und aufzublühen.

Für das Schreiben dieses Buches war es mir ein großes Anliegen, auch Sam an dieser Stelle miteinzubeziehen. Ich wollte wissen, ob er mir seine Erlaubnis gibt, unsere Erlebnisse zu teilen. Sollten da noch Zweifel gewesen sein, gehörten sie spätestens dann der Vergangenheit an, als er mir in unserer Kommunikation von Herz zu Herz sagte: „*Wir schreiben das Buch zusammen.*“ Er ließ mich seine Zustimmung und Freude daran in einem Gefühl von Eins-zu-Sein mit ihm deutlich spüren.

Was soll ich dazu sagen: Ich liebe ihn für seine Großherzigkeit und seine Weisheit, die über seinen Tod hinaus noch so klar und präsent ist und die ich nun an dich weitergeben darf!

Und so freue ich mich, wenn du dich jetzt mit Sam und mir auf die Reise begibst. Lass dich berühren von den wundervollen Lehren des *Meisters Sam*, wie ich ihn so oft nannte.

